

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **35 (1917)**

Heft 159

PDF erstellt am: **21.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern  
Mittwoch, 11. Juli  
1917

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne  
Mercredi, 11 juillet  
1917

## Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXV. Jahrgang — XXXV<sup>me</sup> année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente: Schweiz: Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

№ 159

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique — Abonnements: Suisse: un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

**Inhalt:** Abhanden gekommener Werttitel. — Konkurse. — Nachlassverträge. — Handelsregister. — Handelsnotizen aus Japan. — Einnahme der eidg. Zollverwaltung. — Schweizerische Nationalbank. — Internationaler Postgüterverkehr.

**Sommaire:** Titre disparu. — Faillites. — Concordats. — Registre du commerce. — Recettes de l'administration fédérale des douanes. — Banque Nationale Suisse. — Service international des virements postaux.

### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Par jugement en date du 9 juillet 1917, le président du tribunal civil du district de Neuchâtel a prononcé l'annulation du bon de dépôt de fr. 500, série F, n° 11825, délivré le 24 juin 1915 par la Banque cantonale neuchâteloise à Neuchâtel, à l'ordre de Mademoiselle Lueille Hofer, à Chez-le-Bâle.

Neuchâtel, le 9 juillet 1917.

Le greffier du tribunal: Le président du tribunal:  
W. Jeanrenaud. Edm. Berthoud.

#### Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

##### Konkursöffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 und 232.)

(L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldseheine, Buehauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursante einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerühfteter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizuhelfen.

**Kt. St. Gallen Konkursamt Rorschach (1237)**

Gemeinschuldnerin: Verlassenschaft des Steininger, Hans, gew. Rechtsagent, in Rorschach, von Leuggern (Kt. Aargau).

Datum der Liquidationsöffnung: 4. Juli 1917.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 19. Juli 1917, nachmittags 2½ Uhr, im Hotel Krone, in Rorschach.

Eingabefrist: Bis 19. Juli 1917.

Gläubiger, welche ihre Forderung im beneficium inventarii angemeldet haben, sind einer nochmaligen Konkursangebe entbunden.

**Kt. Thurgau Konkursamt Arbon in Romanshorn (1238)**

Gemeinschuldner: Gnädinger, Oskar, Drechslermeister, Brühlstrasse 10, Arbon.

Datum der Konkurseröffnung: 9. Juli 1917.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 19. Juli 1917, nachmittags 3 Uhr, im Rathaus in Arbon.

Eingabefrist: Bis 10. August 1917 an das Betreibungsamt Arbon.

**Kt. Thurgau Betreibungsamt Weinfelden (1239)**

im Auftrage des Konkursamtes Weinfelden

Gemeinschuldner: Charles Käeh & Cie., Metallwarenfabrik, Komitee Weinfelden (Kt. Thurgau).

Datum der Konkurseröffnung: 10. Juli 1917.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 18. Juli 1917, nachmittags 3 Uhr, im Rathaus, in Weinfelden.

Eingabefrist: Bis 10. August 1917.

Näheres siehe Amtsblatt Nr. 55.

**Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (1234)**

Failli: Jeanrenaud, John, restaurant, Petit Chêne, Lausanne.

Date du prononcé: 3. juillet 1917.

Liquidation sommaire (art. 231 de la loi).

Délai pour les productions: 31 juillet 1917.

#### Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

**Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1231)**

Im Konkurse über Meier-Zeller, Theodor, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Innert derselben Frist liegt das Inventar mit Kompetenzausscheidung und das Verzeichnis der Eigentumsansprüche mit den Verfügungen der Konkursverwaltung zur Einsicht auf; allfällige Beschwerden oder Abtretungsbegehren betreffend anerkannte Eigentumsansprüche sind innert 10 Tagen geltend zu machen.

**Ct. de Vaud Office des faillites d'Aigle (1243)**

Failli: Moore, Caroline, ei-devant pension Soldanelle, Villars, actuellement sans domicile connu.

Délai pour intenter l'action en opposition: 10 jours.

#### Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

**Ct. de Vaud Office des faillites de Montreux (1222)**

Failli: Peemöler, Edouard, hôtelier, à Territet.

Date de l'ouverture de la faillite: 16 juin 1917, par ordonnance du président du tribunal de Vevey.

Date de la suspension: 6 juillet 1917, par décision du juge de la faillite, ensuite de constatation de défaut d'actif.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 21 juillet 1917 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance des frais nécessaires, la faillite sera clôturée.

#### Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

**Ct. de Fribourg Office des faillites de l'arrondissement de la Glâne, à Romont (1233)**

Failli: Berset, Etienne, feu Claude, à Villarsviriviaux.

Date de la clôture: 7 juillet 1917.

#### Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.

(B.-G. 257.)

(L. P. 257.)

**Kt. Zürich Konkursamt Winterthur (1077<sup>a</sup>)**

Zweite Liegenschaftssteigerung

Aus dem Konkurse über Häring, Joh. Niklaus, Baumeister in Winterthur, gelangen Freitag, den 20. Juli 1917, nachmittags 4 Uhr, im Sitzungszimmer des obgenannten Konkursamtes auf öffentliche Steigerung:

1. Das Wohnhaus Nr. 889 (rot), Polizei-Nr. 23, an der Wildbachstrasse, für Fr. 21,500 assekuriert.

Die Werkstättegebäude Nrn. 178, 781 und 2142 (rot), ein Stall und Wagenremise Nr. 988 (rot) daselbst, zusammen für Fr. 20,800 brandversichert, mit 2732,8 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche, Hofraum und Lagerplatz dabei.

Kat.-Nr. 6435.

2. Das Wohnhaus Nr. 2660 (rot), Polizei-Nr. 21, an der Wildbachstrasse, für Fr. 42,000 assekuriert; mit 114,1 m<sup>2</sup> Grundfläche und 146,8 m<sup>2</sup> Hofraum dabei.

Kat.-Nr. 5150.

3. Ein Wohnhaus mit Magazin und Schopfanbau Nr. 426 (rot), Polizei-Nr. 78, im Neugut, für Fr. 19,000 assekuriert, mit 246,1 m<sup>2</sup> Grundfläche und 141,8 m<sup>2</sup> Hofraum und Garten.

1023,3 m<sup>2</sup> (Kat.-Nr. 5553) Wiesen im Neugut, nebst Brunnen- und Strassenanteilen. Höchstangebot an der ersten Steigerung: Fr. 28,000.

Kat.-Nr. 6609.

4. 975 m<sup>2</sup> Bauplätze an der Brühlbergstrasse.

Kat.-Nr. 6359.

5. Die ideelle Hälfte an 633,7 m<sup>2</sup> Bauland im Brühlberg. Die Objekte 1, 2, 4 und 5 sind an der ersten Steigerung nicht angeboten worden.

Die Steigerungsbedingungen können im Konkursamt eingesehen werden.

**Kt. Zürich Konkursamt Winterthur (1229)**

Liegenschaftssteigerung

Aus dem Konkurse über Schmassmann, Fritz, Malermeister, in Winterthur, gelangen Montag, den 13. August 1917, nachmittags 5 Uhr, im Sitzungszimmer des obgenannten Konkursamtes auf öffentliche Steigerung:

Kat.-Nr. 3736.

1. Das Wohnhaus mit Werkstatt Nr. 1373 (rot), Polizei-Nr. 34, an der Geiselweidstrasse, in Winterthur, assekuriert für Fr. 26,800.

2. Die Werkstättegebäude Nrn. 1214 und 1221 (rot) daselbst, zusammen für Fr. 11,100 assekuriert.

3. 1163,7 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.  
Die Steigerungsbedingungen können hierorts eingesehen werden.

**Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1230)**

Gemeinschuldner:

1. «Industria», Aktiengesellschaft für technische Unternehmungen.
2. Hejber, Hermann.

Ort, Tag und Stunde der Versteigerung: Dienstag, den 17. Juli 1917, nachmittags 3 Uhr, im Ganthaus, Steinentorstrasse 7 in Basel.

Verwertungsgegenstand: Ad. 1. 72 Aktien der Aktiengesellschaft «Quarz», in Schaffhausen, von je Fr. 2500.  
Ad. 2. Verschiedene Guthaben.

**Kt. St. Gallen Konkursamt Wil (1240)**

(auf Requisition des Konkursamtes St. Gallen)

Zweite konkursrechtliche Liegenschaftsteigerung

Gemeinschuldner: Pfänder, Max, Schlossermeister, St. Gallen.

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Donnerstag, den 16. August 1917, im Restaurant z. Harmonie, in Wil.

Grundpfand:

I. Nachmittags 4 Uhr: Das Wohnhaus Nr. 1018 an der Rudenzburgstrasse, assekuriert für Fr. 45.800, mit 551,20 m<sup>2</sup> Hofstatt und Hofraum. Schätzungssumme: Fr. 48.000.

An der ersten Steigerung erfolgte kein Angebot.

II. Nachmittags 4½ Uhr: 483 m<sup>2</sup> Bauplatz an der Florastrasse. Schätzungssumme: Fr. 3000.

An der ersten Steigerung erfolgte kein Angebot.

Auflage der Steigerungsbedingungen: Vom 1.—10. August 1917.

Im übrigen wird auf Art. 257—259 des Schuldbetreibungs- und Konkursgesetzes verwiesen.

**Kt. Aargau Konkursamt Aarau (1232)**

Im Konkurse des Wernli-Mumprecht, Fritz, mechanische Bau- und Möbelschreinerei, in Aarau, wird nachbeschriebene Liegenschaft am Donnerstag, den 2. August 1917, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant z. Café Bank in Aarau, an die zweite Steigerung gebracht:

Int. Reg. Aarau Nr. 391:

a) 10 a 52,1 m<sup>2</sup> Hausplatz, Hof, usw. Schätzungssumme: Fr. 5890.

Ohere Vorstadt:

b) Wohnhaus Nr. 516. Schätzungssumme: Fr. 28.500.

Gesamtschätzung: Fr. 34.390.

An der ersten Steigerung erfolgte kein Angebot.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 11. bis 20. Juli 1917 beim Konkursamt Aarau zur Einsicht auf.

**Nachlassverträge — Concordats — Concordati**

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire (B.-G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

**Kt. Bern Konkursamt Interlaken (1228)**

Durch Erkenntnis des Gerichtspräsidenten von Interlaken vom 6. Juli 1917 ist dem Balmer-Seiler, Jakob, Baumcister, in Interlaken, die ihm unterm 9. März 1917 erteilte und seither bis 9. Juli verlängerte Nachlassstundung um weitere zwei Monate, also bis und mit dem 9. September 1917 verlängert worden.

**Ct. de Genève Office des faillites de Genève (1235)**

Par jugement du 6 juillet 1917, le tribunal a prorogé de deux mois le sursis accordé le 11 juin 1917 à dame veuve Lozeron, née Raymond, Louise, négociante en jouets, 14, Rue des Allemands.

L'assemblée des créanciers, fixée au 28 juillet 1917, est renvoyée au mercredi, 26 septembre 1917, à 10 heures avant-midi et aura lieu dans les bureaux de l'office des faillites, 1, Rue de l'Evêché, à Genève.

**Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation de concordat**

(B.-G. 304.)

(L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

**Kt. Bern Gerichtspräsident II (1236)**

als erstinstanzliche Nachlassbehörde i. V.

Schuldner: Dill, Hans, Schreinermeister, Wasserwerkergasse 35, Bern.

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Dienstag, den 17. Juli 1917, vormittags 10 Uhr, vor Richteramt II, Bern, Amthaus, I. Stock, Zimmer Nr. 14.

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag im Verhandlungstermin anbringen.

**Kt. Basel-Stadt Zivilgerichtsschreiberei Basel (1241)**

Schuldnerin: Bader, Mathilde, Inhaberin der Firma «Mathilde Bader», Mercerie- und Bonnetierewarengeschäft, in Basel und Eigentümerin der Villa Bader in Waldhaus Flims.

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Mittwoch, den 18. Juli 1917, vormittags 8 Uhr, vor Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt (Zivilgerichtssaal, Bäumleingasse 3, im I. Stock).

**Allgemeine Betreibungsstundung — Sursis général aux poursuites**

Sospensione generale delle esecuzioni

(Verordnung des Bundesrates vom 16. Dezember 1916 und Bundesratsbeschluss vom 9. Juni 1917.)

(Ordonnance du Conseil fédéral du 16 décembre 1916 et arrêté du Conseil fédéral du 9 juin 1917.)

(Ordinanza del Consiglio federale 16 dicembre 1916 e decreto del Consiglio federale del 9 giugno 1917.)

**Kt. Bern Richteramt II von Bern (1227)**

Schuldner: Wilderisen, Alfred, Tapezierer und Möbelschneider, Monbijoustrasse 15, Bern.

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Dienstag, den 31. Juli 1917, vormittags 8 Uhr, vor Richteramt II, Bern, Amthaus, I. Stock, Zimmer Nr. 14.

Die Gläubiger können vor der Verhandlung die Akten einsehen und ihre Einwendungen gegen das Gesuch auch schriftlich anbringen.

**Kt. Bern Nachlassrichter von Frutigen (1223)**

Schuldner:

1. Bircher, Gottfried, Hotelier z. Simplon, in Frutigen.
2. Allenbach, Christian, allii Riickli, Bäcker und Handelsmann, in Adelnoden.
3. Löösl, Friedrich, Hotelier, in Kandersteg.
4. Die Genossenschaft unter der Firma Kur- und Verkehrsverein Adelnoden, mit Sitz in Adelnoden.

Diese Schuldner haben bei der Nachlassbehörde von Frutigen das Gesuch gestellt um Verlängerung der allgemeinen Betreibungsstundung bis 31. Dezember 1917.

Den Gläubigern wird hiermit zur Einreichung allfälliger schriftlicher Einwendungen Frist bestimmt bis 20. Juli 1917.

**Kt. Bern Gerichtspräsident von Konolfingen (1242)**

als erstinstanzliche Nachlassbehörde i. V.

Gesuchsteller: Rolli, Johann, Johanns sel., von Oberbalm, Wirt zum Schwendenbad, in Oberhünigen, verlangt eine allgemeine Betreibungsstundung bis 31. Dezember 1917.

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Mittwoch, den 25. Juli 1917, nachmittags 2 Uhr, vor Audienz des Gerichtspräsidenten von Konolfingen, im Amthaus in Schlosswil, wozu hiermit sämtliche Gläubiger vorgeladen werden, mit der Anzeige, dass die Akten beim Richteramt Konolfingen in Schlosswil, eingesehen werden können und dass die Gläubiger ihre Einwendungen gegen das Gesuch auch schriftlich anbringen können.

**Kt. Bern Richteramt Niedersimmental in Wimmis (1226)**

1. Firma J. F. Luginbühl & Co., Hotel zur Krone, in Spiez. Verlängerungsbegehren: Bis 30. September 1917.

Sachwalter: Hans Brunner, Notar, Marktgasse 24, Bern.

2. Luginbühl-Lüthi, Johann Friedrich, Handelsmann, in Spiez.

Verlängerungsbegehren: Bis 31. Dezember 1917.

Sachwalter: Edwin Kummer, Notar, in Spiez.

3. Dr. Bruckner, Gerhard, Apotheker, sonst in Spiez, nun zum Zivildienst nach Deutschland einberufen.

Verlängerungsbegehren: Bis 31. Dezember 1917.

Sachwalter: J. J. Hadorn, Notar, in Spiez.

Den Gläubigern wird hiermit von diesen Verlängerungsbegehren Kenntnis gegeben. Einwendungen gegen die Gesuche sind bis und mit dem 25. Juli 1917 beim obgenannten Amte schriftlich einzureichen.

Den Gläubigern wird hiermit von diesen Verlängerungsbegehren Kenntnis gegeben. Einwendungen gegen die Gesuche sind bis und mit dem 25. Juli 1917 beim obgenannten Amte schriftlich einzureichen.

Den Gläubigern wird hiermit von diesen Verlängerungsbegehren Kenntnis gegeben. Einwendungen gegen die Gesuche sind bis und mit dem 25. Juli 1917 beim obgenannten Amte schriftlich einzureichen.

**Kt. Bern Richteramt Oberhasli in Meiringen (1224)**

Von folgenden Schuldnern ist ein Gesuch um Verlängerung der ihnen gewährten allgemeinen Betreibungsstundung eingereicht worden:

1. Ihle, Hotelier, Meiringen.
2. Lüthi, Bäckermeister, Meiringen.

Den Gläubigern wird hiermit Frist gesetzt bis 18. Juli 1917, binnen welcher sie schriftliche Einwendungen gegen vorstehende Gesuche einreichen können.

**Kt. Wallis Gerichtsschreiberei Goms (1225)**

Die Nachlassbehörde des Bezirkes Goms (Kt. Wallis), hat die dem Seiler, Joseph, Gastwirt, in Gletsch-Oberwald, bewilligte Betreibungsstundung verlängert bis zum 31. Dezember 1917 und als Sachwalter Wendelin Erpen bestätigt.

**Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio**

**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale**

Genf — Genève — Ginevra

Droguerie et épicerie. — 1917. 6 juillet. La raison François Chevalier, à Genève (F. o. s. du c. du 12 mai 1910, page 862), est radiée ensuite du décès du titulaire survenu le 26 octobre 1916.

La maison est continuée, depuis cette date, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison Vve. F. Chevalier, à Genève, par la veuve du précédent, Madame Louise-Madeleine Chevalier née Becrl, de Soral (Genève), domiciliée aux Eaux-Vives. Commerce de droguerie et épicerie. 14, Cours de Rive.

6. juillet. Société Vaudoise de Secours Mutuels, à Genève (Ancienne) fondée le 23 février 1848, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 16 juin 1913, page 839). Le comité ayant été renouvelé, reste composé de: Jules Chabloz, président, coiffeur, de Vaugondry (Vaud), à Genève; Charles Vuichoud, secrétaire, commis de banque, de Cbâtelard (Vaud), au Petit-Saconnex; Paul Klopfer, trésorier, commis de banque, de Morges (Vaud), à Genève; Alfred Perey, commis, de Vufflens-le-Château, à Genève; Louis Berger, fonctionnaire, des Eaux-Vives, à Plainpalais; Julien Chollat, fabricant, de Maracon (Vaud) et de Genève, à Genève; Charles Dupont, magasinier, de Vevey (Vaud), à Genève; Edouard Sigot, employé, de Valleyres s. Rances (Vaud), au Petit-Saconnex; Michel Boy, entrepreneur, de Féchy (Vaud) et du Petit-Saconnex (Genève), au Petit-Saconnex; Auguste Gay, commis, de Essertines s. Rolle (Vaud) et de Genève, à Genève; Marius Rosset, commis, de Bougy-Villars (Vaud), à Genève; Henri Matthey, entrepreneur, de Vallorbes (Vaud) et de Genève, à Plainpalais; Edouard Grivel, commis, de St-Livres et Morges (Vaud), aux Eaux-Vives; Alexandre Jottrand, chauffeur d'automobile, de St-Livres (Vaud), à Plainpalais, et Charles Bichet, fondé de pouvoirs, de Burtigny (Vaud), aux Eaux-Vives. Siège social actuel: 4, Rue de Cornavin (Café Wuarin).

6 juillet. Suivant actes signés de tous les constituants, il a été formé, sous la dénomination de «Union» S. A., une société anonyme qui a pour objet l'exploitation à Genève, ou éventuellement dans d'autres villes, d'un bureau de représentations commerciales et industrielles et de toutes opérations financières, immobilières, commerciales et industrielles pouvant s'y rapporter directement ou indirectement. Son siège est au Petit-Saconnex; sa durée n'est pas limitée. Les statuts de la société portent la date du 4 juillet 1917. Le capital social est fixé à la somme de cinq mille francs (fr. 5000), divisé en 50 actions de fr. 100 chacune. Les actions sont au porteur. Les publications de la société sont valables.

ment faites dans la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration de un à trois membres, nommés pour trois ans et rééligibles. Elle est valablement engagée par la signature collective de la majorité des administrateurs ou celle d'un administrateur spécialement délégué. Le premier conseil est composé d'un membre, en la personne de Frédéric Langhammer, négociant, de nationalité allemande, domicilié au Petit-Saconnex. Siège social: 1, Rue du Contrat social.

**Pharmacie Droguerie, Pépicerie fine, denrées coloniales.** — 6 juillet. La maison Alfred Duc, droguerie, épicerie fine, denrées coloniales, à Genève (F. o. s. d. c. du 20 avril 1900, page 592), a conféré procuration, dès le 1<sup>er</sup> juillet 1917, à Charles Gehret, de Genève-Ville, y domicilié.

**Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale**  
**Handelsnotizen aus Japan**

(Bericht der schweizerischen Gesandtschaft in Tokyo.)

Handel mit China. Den amtlichen Berichten ist zu entnehmen, dass der Handel zwischen Japan und China sich in den letzten fünf Jahren nahezu verdoppelt hat:

Jahr	Export Yen	Import Yen
1911	88,152,792	61,999,710
1912	114,823,727	54,807,116
1913	154,660,428	61,823,038
1914	162,370,924	58,305,783
1915	141,122,586	85,847,735
1916	192,712,626	108,638,636

Mit Ausnahme von 1915 haben die Zahlen regelmässig zugenommen; der Export aus Japan ist besonders rasch vorangegangen: das Jahr 1916, verglichen mit 1911, weist eine Zunahme von 127% auf. Die Einfuhr aus China hat nicht gleichen Schritt gehalten; sie ist, im Vergleich mit 1911, um 80% gestiegen.

Unter den wichtigeren Artikeln des japanischen Exportes nach China sind hervorzuheben: Baumwollflanell, graue Baumwollgewebe, Streichhölzer, Holz für Streichhölzer und für Streichholzschachteln, Säcke, Bier, Druckpapier und Porzellanwaren. — Baumwollzwirn, Teetücher, Kohlen, Koks, Holz, eingemachte Lebensmittel, Zigaretten, Leder, baumwollene Unterkleider und Strumpfwaren haben am meisten unter dem Kriege gelitten, sind jetzt jedoch auch wiederum im Steigen begriffen.

Hüte und Mützen, Toilettegegenstände, Standuhren, Schulmaterialien und Lampen hatten vor dem Kriege stark abgenommen; jetzt scheinen diese Artikel wiederum besseren Absatz zu finden. Kupfer, Messing, Knöpfe, Bahnschwellen und gewisse Papiersorten dagegen haben an Boden verloren und wenig Aussicht, sich zu erholen.

Eisenwaren sind in 1916 um volle 25% im Export gestiegen. Verglichen mit 1913 beträgt die Zunahme mehr als anderthalb Millionen Yen. Baumwollunterkleider weisen eine Zunahme von 200% auf, Druckpapier 169%.

Erhöhung der Frachtgebühren. Sowohl über den Stillen Ozean als auch auf den Linien nach Europa sollen die Frachten demnächst erhöht werden. Die drei grossen japanischen Schiffsgesellschaften: Nippon Yusen Kaisha, Osaka Shosen Kaisha und Toyo Kisen Kaisha sind um Bewilligung von seiten der Regierung eingekommen und diese soll gewährt werden. Auf der Strecke Shanghai-Nordchina betrage die Erhöhung zwischen 10 und 50%. Für die Linien nach den Vereinigten Staaten ist die Bewilligung zur Erhöhung um 30-40% nachgesucht worden.

Die Zuckerindustrie hat im letzten Finanzhalbjahr glänzende Resultate erzielt, dank der bedeutend vermehrten Produktion und der zunehmenden Ausfuhr nach Australien, Kanada usw. Die Taiwan (Formosa) Sugar Manuf. Co. zahlt 23%, eine andere Gesellschaft 26%.

**Einnahmen der eidg. Zollverwaltung — Recettes de l'administration fédérale des douanes**

Monat	1916		1917		Mehreinnahme Augmentation	Mindereinnahme Diminution	Mois
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.			
Januar	3,971,061.53	4,342,498.—	371,436.47	—	—	—	Janvier
Februar	4,342,470.33	3,909,074.20	—	483,396.13	—	—	Fevrier
März	5,396,192.51	4,825,150.96	—	573,041.55	—	—	Mars
April	4,756,425.63	5,279,784.39	523,358.76	—	—	—	Avril
Mai	5,415,547.03	5,725,159.63	309,612.60	—	—	—	Mai
Juni	4,510,930.13	4,434,014.87	—	76,915.26	—	—	Juin
Juli	4,237,990.33	—	—	—	—	—	Juillet
August	4,115,002.93	—	—	—	—	—	Août
September	4,677,341.29	—	—	—	—	—	Septembre
Oktober	5,031,711.35	—	—	—	—	—	Octobre
November	5,053,862.22	—	—	—	—	—	Novembre
Dezember	5,866,458.10	—	—	—	—	—	Décembre
Jan.-Juni	28,394,627.16	28,515,682.05	121,054.89	—	—	—	Janv.-Juin
Jan.-Dez.	60,096,993.38	—	—	—	—	—	Janv.-Déc.

**Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse**  
 Ausweis vom 7. Juli — Situation hebdomadaire du 7 juillet

**Aktiva**

Metallbestand:	Fr.		Leichter Ausweis Dernière situation	Encaisse métallique Or Argent
	Fr.	Fr.		
Gold	340,159,132.79	—	683,649.70	—
Silber	51,722,490.—	—	41,100.—	—
Darlehens-Kassascheine	391,881,622.79	—	7,616,365.88	Billets de la Caisse de Prêt
Portefeuille	5,845,925.—	+	287,790.05	Portefeuille
Lombard	193,476,167.20	+	24,163.45	Lombard
Wertschriften	15,996,690.69	+	4,315,812.89	Titres
Korrespondenten	7,745,263.10	+	1,649,457.76	Korrespondants
Sonstige Aktiva	51,323,806.54	+	—	Autres actifs
	14,782,966.77	+	—	
	681,052,442.09	—	—	

**Passiva**

Eigene Gelder	Fr.		Fonds propres
	Fr.	Fr.	
Notenumlauf	27,940,858.48	—	11,116,990.—
Giro- u. Depotrechnungen	529,041,460.—	—	8,320,157.60
Sonstige Passiva	111,716,893.37	+	714,640.91
	12,353,280.24	+	—
	681,052,442.09	—	—

Diskontosatz 4 1/2 % /o, gültig seit 1. Januar 1915. Taux d'escompte 4 1/2 % /o, valable depuis le 1<sup>er</sup> janvier 1915.

Lombardzinsfuß 5 % /o, gültig seit 1. Januar 1915. Taux pour avances 5 % /o, valable depuis le 1<sup>er</sup> janvier 1915.

Lombardsatz für Vorschüsse auf Goldbarren und fremde Goldmünzen (bis 3. August 1 %) aufgehoben am 3. August 1914. Taux pour avances sur lingots et monnaies d'or étrangères (jusqu'au 3 août 1 % /o) supprimé le 3 août 1914.

**Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux**  
 Ueberweisungskurs vom 11. Juli an — Cours de réduction à partir du 11 juillet

Deutschland	Fr. 67.— = 100 Mk.	Allemagne
Italien	„ 68.— = 100 Lire	Italie
Oesterreich	„ 43.— = 100 Kr.	Autriche
Ungarn	„ 43.— = 100	Hongrie
Luxemburg	„ 88.— = 100 Franken	Luxembourg
Grossbritannien	„ 24.25 = 1 Pfund St.	Grande-Bretagne
Argentinien	„ 502.— = 100 Goldpesos	Argentine

Wegen den grossen Kursschwankungen gelten die Kurse ohne weiteres nur für Beträge bis 2000 Mark bzw. 2000 Kronen oder 200 Lire. Sie werden auch für höhere Beträge angewendet, wenn das Postscheckbureau dem Auftraggeber nicht abweichende Mitteilung macht.

A cause des fluctuations fréquentes, les cours de réduction sont valables sans autre pour les virements d'un montant maximum de 2000 marcs, 2000 couronnes ou 200 livres seulement. Ils sont aussi applicables aux sommes plus élevées, pour autant que le bureau des chèques postaux ne fait pas au déposant des communications différentes.

Annoncen-Regie:  
**PUBLICITAS A. G.**

**Anzeigen — Annonces — Annunzi**

Règle des annonces:  
**PUBLICITAS S. A.**

**Vereinigte Leinenwebereien**  
**Worb & Scheitlin & Cie. A.-G.**

**4. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre**  
 Samstag, den 28. Juli 1917, nachmittags 2 1/2 Uhr  
 im Casino in Bern

Traktanden:

1. Vorlage und Genehmigung des Geschäftsberichtes pro 1916/17 und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Betriebsüberschusses.
3. Ersatzwahl in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren und eines Suppleanten.
5. Unvorhergesehenes.

Eintrittskarten für die Generalversammlung können gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 25. Juli bei der Kantonalbank von Bern in Bern und in unserem Bureau in Burgdorf bezogen werden.

Die Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung liegt vom 23. Juli an in unserem Bureau in Burgdorf zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. (609 R) 1807.

Burgdorf, den 10. Juli 1917.

Der Verwaltungsrat.

Le poste de

**Secrétaire de la Chambre valaisanne de commerce**

est mis au concours. Est exigée la connaissance du droit commercial, des langues française et allemande. La connaissance de l'italien et de l'anglais, ainsi que du droit-civil est désirée. Si possible, pratique des affaires. Le candidat doit être de nationalité suisse. — Offres et références sont à adresser jusqu'au 25 juillet au Président de la Chambre de commerce, à Sion. (24619 L) 17991

**Compagnie du chemin de fer Fribourg-Morat-Anet**

**Assemblée générale ordinaire**

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire, le mercredi 25 juillet 1917, à 3 heures de l'après-midi, au bureau de la direction, 14, Grand'rue, à Fribourg, avec l'ordre du jour suivant:

- 1<sup>o</sup> Approbation des comptes de l'exercice 1916; décharge au conseil d'administration pour sa gestion et son administration, et aux censeurs pour leur contrôle.
- 2<sup>o</sup> Application de la modification de l'article 23 des nouveaux statuts, conformément à l'arrêté du Département fédéral des postes et des chemins de fer du 19 janvier 1917. (3488 F)
- 3<sup>o</sup> Nomination des censeurs pour l'exercice 1917.

Pour prendre part à la séance, Messieurs les actionnaires devront déposer leurs titres au siège social, 14, Grand'rue à Fribourg, jusqu'au 20 juillet, à 5 heures du soir, où des cartes d'admission à l'assemblée générale leur seront délivrées.

Fribourg, le 9 juillet 1917.

Le président du conseil d'administration:  
**Jos. Chuard.**

**Birseckbahn**

Coupon Nr. 14 per 1916 unserer Aktien wird von heute ab mit 5% = Fr. 10.— eingelöst bei den Herren Ehinger & Co., A. Sarasin & Co. in Basel und bei der Basellandschaftlichen Kantonalbank in Liestal und Arlesheim.

Arlesheim, den 9. Juli 1917. (4093 Q) 1808.

Verwaltung der Birseckbahn:  
**F. Eckinger.**

**Holzhändler**

braucht für Ausnützung gewinnreicher Konjunkturen einen

**Teilhhaber**

mit Fr. 20,000. 1803!  
 Offerten unter Chiffre **Le 6298 Y**  
 an **PUBLICITAS A. G., Bern.**

**Hotel**  
 angestellte finden durch Veröffentlichung ihres Gesuches in der „Feuille d'avis de Montreux“ am schnellsten und sichersten

**Stelle**  
 in Montreux  
 oder Umgebung. Sich zu wenden an

**PUBLICITAS A. G.**  
 Schweiz. Annoncen-Expedition

**Jeune homme**

ayant terminé son apprentissage cherche place de Commis dans une Banque, ou maison de commerce de la Suisse française. — Ecrire sous Chiffre **H. A. B. 1783** à Publicitas S. A., Bern.

